



# Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/18

Dezember 2018

## Weinbestände in Hessen 2018

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

E-Mail [agrار@statistik.hessen.de](mailto:agrار@statistik.hessen.de)

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB" abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Tabellen</b>	
Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2018	3
Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2018	4
Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2018	5

## Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

## Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2018

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	Bestand beim Handel	Bestand bei den Erzeugern
<b>Weißwein und weißer Traubenmost</b>			
Weißwein	1 122 570	963 241	159 329
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 122 435	963 106	159 329
Drittländern	135	135	—
Weißer Traubenmost	571	123	448
<b>Rotwein<sup>1)</sup> und roter Traubenmost</b>			
Rotwein <sup>1)</sup>	138 143	93 422	44 721
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	137 598	92 877	44 721
Drittländern	545	545	—
Roter Traubenmost	183	—	183
<b>Wein insgesamt</b>			
Weiß- und Rotwein <sup>1)</sup>	1 260 713	1 056 663	204 050
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 260 033	1 055 983	204 050
Drittländern	680	680	—
Weißer- und roter Traubenmost	754	123	631

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

## Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2018

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein <sup>1)</sup>
Hektoliter						
<b>Bestand beim Handel</b>						
Weißwein	963 241	22 782	7 914	55 755	846 667	30 123
Rotwein <sup>2)</sup>	93 422	5 320	2 651	24 339	58 642	2 470
Wein insgesamt	1 056 663	28 102	10 565	80 094	905 309	32 593
<b>Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft</b>						
Weißwein zusammen	963 241	22 782	7 914	55 755	846 667	30 123
davon:						
aus Deutschland	146 483	20 922	6 160	266	94 511	24 624
aus anderen EU-Ländern	816 623	1 860	1 754	55 489	752 156	5 364
aus Drittländern	135	—	—	—	—	135
Rotwein <sup>2)</sup> zusammen	93 422	5 320	2 651	24 339	58 642	2 470
davon:						
aus Deutschland	17 927	3 034	839	92	13 647	315
aus anderen EU-Ländern	74 950	2 286	1 812	24 247	44 995	1 610
aus Drittländern	545	—	—	—	—	545
Wein insgesamt	1 056 663	28 102	10 565	80 094	905 309	32 593
davon:						
aus Deutschland	164 410	23 956	6 999	358	108 158	24 939
aus anderen EU-Ländern	891 573	4 146	3 566	79 736	797 151	6 974
aus Drittländern	680	—	—	—	—	680
<b>Bestand bei den Erzeugern</b>						
Weißwein	159 329	146 128	933	588	10 343	1 337
Rotwein <sup>2)</sup>	44 721	40 899	298	892	1 977	655
Wein insgesamt	204 050	187 027	1 231	1 480	12 320	1 992
<b>Bestand insgesamt</b>						
Weißwein	1 122 570	168 910	8 847	56 343	857 010	31 460
Rotwein <sup>2)</sup>	138 143	46 219	2 949	25 231	60 619	3 125
Wein insgesamt	1 260 713	215 129	11 796	81 574	917 629	34 585

1) Einschließlich Wein aus Drittländern. — 2) Einschließlich Rotling und Rosewein.

### Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2018

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland <sup>1)</sup>	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
	Hektoliter			
Handel	888 038	109 570	778 468	—
Erzeuger	11 506	11 506	—	—
Insgesamt	899 544	121 076	778 468	—

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.